

Antrag auf Vergabe der Auszeichnung *Partnerunternehmen*

Allgemeine Informationen

Unternehmen:

Kontaktperson im Unternehmen für die Vergabe der Auszeichnung Partnerunternehmen:

☐ Herr ☐ Frau

Name / Vorname:

Strasse, Nr.:

Adresszusatz:

PLZ, Ort:

Telefon / Mobil:

E-Mail / Website:

Vergabe

Das Unternehmen stellt hiermit sein Gesuch, Partnerunternehmen des Parks zu werden.

Die Tätigkeitsbereiche des Unternehmens sind:

.....

Präambel

Die Auszeichnung Partnerunternehmen des Parks wird von der Kommission Partnerunternehmen des Parks basierend auf einem Evaluationsgespräch vergeben, das durch die Koordination durchgeführt wird.

Ein Evaluationsgespräch wird geführt, wenn die folgenden Mindestanforderungen durch das Unternehmen erfüllt werden:

- Zustimmung zu den Werten der Schweizer Pärke (siehe unten)
- Mitgliedschaft im Verein Parc naturel régional Gruyère Pays-d'Enhaut (Mitgliederbeitrag Unternehmen: 80.–/Jahr)
- Engagement des Unternehmens, regelmässig an Aktivitäten des Parks teilzunehmen (mindestens einmal pro Jahr)
- Nachweis der Versorgung mit erneuerbarem Strom
- sektorspezifische Mindestanforderungen können ebenfalls verlangt werden, z. B. Angebot lokaler Produkte zum Frühstück für die entsprechenden Betriebe

Ziele des Parc naturel régional Gruyère Pays-d'Enhaut

Die Partnerunternehmen teilen die Ziele des Parks (Artikel 3 der Statuten) und drücken dies durch ihre Mitgliedschaft im Verein Parc naturel régional Gruyère Pays-d'Enhaut aus.

Werte der Schweizer Pärke

Die Werte der Schweizer Pärke dienen als Grundlage für die Zusammenarbeit mit Unternehmen und Akteurinnen und Akteuren im Gebiet und bilden eine gemeinsame Basis aller Pärke in der Schweiz.

Diese Werte werden als Anforderungen konkretisiert – also als Handlungen, die von den Partnern umgesetzt oder vorgeschlagen werden, um ihren Beitrag zu den Zielen der Schweizer Pärke und zu einer regionalen, nachhaltig orientierten Wirtschaft auszudrücken und zu verbessern.

Die Beschreibung der Werte umfasst zwei Ebenen:

1. Die 7 Wertebereiche
2. Erläuterungen, welche das Verständnis der einzelnen Wertebereiche erleichtern – ebenso wie die Fragen im Selbstevaluationsformular (Vorbereitung auf das Evaluationsgespräch).

Zu jedem Wertebereich gibt es Kriterien, die das Evaluationsgespräch strukturieren und es ermöglichen, die umgesetzten oder geplanten Massnahmen einzuordnen – im Hinblick auf Herausforderungen, Normen und anerkannte gute Praktiken.

Wertebereich 1: Erhalt und Aufwertung von Natur und Landschaft

Erläuterungen: Umweltschutz; Erhalt und Förderung der Qualität der Kulturlandschaft und der Biodiversität; Respekt vor der Natur; Massnahmen für Klimaschutz, Energiewende und Kreislaufwirtschaft.

Wertebereich 2: Regionale Wertschöpfung

Erläuterungen: Förderung regionaler Wertschöpfungsketten; Beitrag zur Nahwirtschaft; regionale Entwicklung; wertschöpfungsorientiert; Know-how; Diversifizierung.

Wertebereich 3: Sensibilisierung und Kommunikation

Erläuterungen: Sensibilisierung für Natur und lokale Kultur; Botschafterrolle; Bildung für nachhaltige und territoriale Entwicklung; Wissensvermittlung; systemische Sichtweise / Leitprinzipien der Nachhaltigkeit; Verständnis von Zusammenhängen und Handlungsmöglichkeiten.

Wertebereich 4: Kooperation

Erläuterungen: Förderung von Zusammenarbeit und Netzwerken; Partner vernetzen; Kooperationsbereitschaft; lokale / bürgerliche Beteiligung; Erfahrungsaustausch; lernende Region.

Wertebereich 5: Innovation und Qualität

Erläuterungen: Dynamik; Vision; Verbesserungsbereitschaft; Angebotsqualität; Fähigkeit zu verantwortungsvollen Veränderungen; Kreativität; Initiative; Verbindung von Umwelt und technischem Fortschritt.

Wertebereich 6: Identität und Kultur des Gebiets

Erläuterungen: Verbundenheit mit dem Gebiet (Kenntnis, Zugehörigkeit, Bindung); Kenntnis, Wertschätzung und Förderung des landschaftlichen und kulturellen Erbes; Erhalt von Know-how; kulturelle Identität; Park als Motor / Botschafter / Vereiner; Identifikation mit dem Park; Authentizität.

Wertebereich 7: Ethische Werte und Gesundheit

Erläuterungen: Respekt vor dem Menschen; der Mensch im Zentrum; Empathie; Berücksichtigung der Anspruchsgruppen; soziale Nachhaltigkeit; Verlässlichkeit; Gastfreundschaft; sozialer Zusammenhalt; Solidarität; Gleichbehandlung; Ethik.

Welche Werte passen am besten zu Ihrem Betrieb und warum?

.....

.....

.....

.....

Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass:

- das Unternehmen Mitglied des Parks ist oder die Mitgliedschaft beantragt,
- das Unternehmen die Werte der Schweizer Pärke teilt,
- die Voraussetzungen für den Audittermin zur Kenntnis genommen wurden,
- das Unternehmen alle notwendigen Bewilligungen für seine Tätigkeit besitzt und den geltenden gesetzlichen Vorgaben entspricht (Widmung, Kurtaxen, Hygiene usw.).

Ort, Datum:

**Unterschrift und Funktion der Vertretung des Unternehmens,
das sich um die Auszeichnung Partnerunternehmen bewirbt:**

Bitte das unterzeichnete Dokument zurücksenden an:
Parc Gruyère Pays-d'Enhaut, Place du Village 6, 1660 Château-d'Œx